

Eritreischer Staatsbürger scheitert erneut am Frankfurter Flughafen

Eritreer wird am Frankfurter Flughafen erneut zurückgewiesen, nachdem er Passseite mit Rückweisungsstempel entfernt hatte.



Flughafen Frankfurt am Main, Deutschland - Am 12. Mai hat die Bundespolizei am Flughafen Frankfurt einen 27-jährigen Eritreer erneut an der Einreise in den Schengenraum gehindert. Dies ist bereits der zweite Versuch des Mannes innerhalb weniger Wochen, nach Deutschland zu gelangen. Bereits im April war ihm die Einreise verweigert worden, weil er die erforderlichen Bedingungen nicht erfüllte.

Bei der Kontrolle entdeckten die Beamten, dass der Mann die Seite seines Passes entfernt hatte, auf der der Zurückweisungsstempel vermerkt war. Im Verhör gab er an, in Deutschland arbeiten zu wollen, konnte jedoch kein gültiges Visum vorweisen. Wieder einmal scheiterte sein Plan, nach

Deutschland einzureisen!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Flughafen Frankfurt am Main, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de